

Rechenschaftsbericht Wettbewerb Sforzando 2013

1. Allgemeines zum Projekt Sforzando

Sforzando ist der europäische Kammermusikwettbewerb für Studentinnen und Studenten. Worin ist Sforzando einzigartig? Unser Wettbewerb schließt eine Lücke, wo der herkömmliche Förderbetrieb junger Musiker aufhört: In Fortführung des Gedanken des Schülerwettbewerbs "Jugend musiziert" in Deutschland möchte Sforzando auch musikbegeisterten Studenten Bühne, Anregung und ein Forum des Austauschs untereinander bieten. Wir wollen Aufmerksamkeit wecken für Studenten, die neben ihrem fachlichen Engagement auf sehr hohem Niveau und mit großem Enthusiasmus musizieren. Auch so kann klassische Musik einem jüngeren Publikum in ganz neuer Weise nahegebracht werden. Dabei ist uns anstelle des Solistendaseins der Gemeinschaftsaspekt der musikalischen Arbeit im Ensemble ein besonderes Anliegen. Diese Leidenschaft für die Kammermusik bringt Studenten verschiedener Disziplinen und Länder zusammen: 2005 in Paris gegründet, wird der Wettbewerb seit 2010 von einem deutschfranzösischen Organisationsteam geleitet. Seit 2011 finden die Wettbewerbe im Rhythmus von eineinhalb Jahren abwechselnd in Paris und München statt. Ensembles aus anderen europäischen Ländern sind hochwillkommen.



Impression von Sforzando 2013

Teilnahmeberechtigt sind Ensembles von zwei bis acht Instrumenten. Der Wettbewerb besteht aus zwei Runden. In einer ersten Runde wählt die Jury drei Ensembles für das Finale aus. In einer zweiten öffentlichen Runde, zugleich als Preisträgerkonzert, wird der Sieger des Wettbewerbs bestimmt.

Sforzando möchte einen Geist des Miteinanders und konstruktiven Austauschs zwischen Kandidaten und Jury ermöglichen. Zu diesem Zwecke wird für Teilnehmer und Jurymitglieder nach den Wertungstagen ein Empfang organisiert. Daneben wollen wir auch unser Publikum einbinden in Begeisterung und Austausch über die Leistungen der jungen Ensembles.

Gemeinsamer Träger und Veranstalter des Wettbewerbs sind die französische association Sforzando (Sitz: Paris) und der deutsche Verein Sforzando e.V. (Sitz: München). Federführend ist jeweils der Verein, an dessen Sitz der Wettbewerb gerade stattfindet. Das Organisationsteam des Wettbewerbs setzt sich aus engagierten Mitgliedern und Freunden beider Vereine zusammen, die sich vor allem aus dem studentischen Milieu rekrutieren. Um eine intensive und freundschaftliche Zusammenarbeit zu ermöglichen, sind die Vorstände der beiden Vereine jeweils deutschfranzösisch besetzt. Die Vereine unterstützen sich gegenseitig.

2. Der Wettbewerb Sforzando 2013

Das diesjährige Wettbewerbsprojekt fand am 5. und 6. Januar 2013 in München statt und war der erste Wettbewerb Sforzando in Deutschland.

Als Jurymitglieder konnten gewonnen werden: Mathieu Herzog und Raphaël Merlin vom Quatuor Ebène aus Paris, Maximilian Hornung vom BR-Sinfonieorchester aus München sowie der deutsch-chinesische Klarinettist und Musikpädagoge Bin-Wei Jiang. Den Juryvorsitz übernahm die bekannte Münchener Klavierpädagogin Linde Dietl, langjähriges Vorstandsmitglied im Münchener Tonkünstlerverein.



Die Jury bei ihrer Beratung

Die erste Runde fand am 5. Januar im Festsaal der Stiftung Maximilianeum in München statt. Die vier teilnehmenden Ensembles (zwei Streichquartette, ein Klaviertrio, ein Duo Klavier / Klarinette), die deutscher und französischer Herkunft waren, trugen jeweils ein Programm von einer Viertelstunde Dauer vor. Aus ihnen wählte die Jury drei Ensembles für das Finale am 6. Januar aus. Im Anschluss daran konnten Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Publikum und Organisationsteam den Tag bei einem vom Verein Sforzando e.V. organisierten Empfang ausklingen lassen.

Am 6. Januar folgte das öffentliche Finale, bei dem die drei Finalistenensembles jeweils ein Gesamtwerk zu Aufführung brachten. Das Finale fand im großen Konzertsaal der Hochschule für Musik und Theater in München statt. Das Publikum durfte mit Abstimmungszetteln einen Publikumspreis bestimmen.



Die Preisverleihung beim Finale

Die Beratungen ergaben folgendes Ergebnis:

Erster Preis: Streichquartett der Universität Regensburg, Deutschland



David Peterhoff (Violine I), Cosima May (Violine II), Lisa Klimbacher (Viola), Elisabeth Seitz (Violoncello)

Felix Mendelssohn-Bartholdy: Streichquartett Nr. 2 a-moll op. 13

Sergej Prokofiew: Streichquartett Nr. 2 F-Dur, op. 92 (2. Satz: Adagio)

Zweiter Preis: Trio Montsouris, Frankreich



Fanny Kassel (Violine), Benoît Stroh (Violoncello), François-Xavier Villemin (Klavier)

Felix Mendelssohn-Bartholdy: Klaviertrio Nr. 2 c-moll op. 66

Antonín Dvořák: Klaviertrio Nr. 4 "Dumky" e-moll (6. Satz: Lento maestoso)

Dritter Preis: Duo Hohes C, Deutschland



Daniel Malz (Klarinette), Richard Mansky (Klavier)

Leonard Bernstein: Sonata for Clarinet

Carl Maria von Weber: Grand duo concertant op.48 (3. Satz: Rondo: Allegro)

Folgende **Sonderpreise** wurden vergeben:

An das Streichquartett der Universität Regensburg: Publikumspreis, Sonderpreis der Mannheimer-Versicherung (dotiert mit 100 Euro), CD-Preis des Bayerischen Rundfunks, Preisträgerkonzert bei der Folle Journée in Nantes, Meisterkurs mit Valentin Erben

An das Trio Montsouris: CD-Preis des Bayerischen Rundfunks, Preisträgerkonzert beim Kulturring Kaufbeuren

An das Duo Hohes C: CD-Preis des Bayerischen Rundfunks, Preisträgerkonzert beim Kulturring Kaufbeuren

3. Einnahmen- / Ausgabenaufstellung

Für das Projekt Sforzando 2013 mussten etwa 3.450 Euro aufgewendet werden. Dieses Budget gliedert sich auf in:

- Kosten für Infrastruktur (Saalmiete, Flügel, Pförtner etc.)	1600
- Kosten für Jury- und Teilnehmerbetreuung	700
- Kosten für Buffets	700
- Kosten für Büromaterial und Druck	350
- Sonstige Verwaltungskosten	100
Summe	3.450

Die Einnahmen setzten sich zusammen aus Privatspenden, Teilnehmerbeiträgen, Einnahmen durch Veranstaltung von Benefizkonzerten, aus einem Sponsoring-Vertrag mit der Mannheimer-Versicherung und aus den Einnahmen für die Konzertkarten beim Finale. Insgesamt wurden damit 3.750 Euro eingenommen. Die überschüssigen Einnahmen verbleiben als Liquiditätsreserve für die Deckung zukünftiger Ausgaben (Ausgaben für Pflege der Internetseite, Bürokosten, Startkapital für den nächsten Wettbewerb Sforzando) auf dem Vereinskonto.

4. Spender und Sponsoren

Ein ganz herzlicher Dank ergeht an unsere Spender und Sponsoren, die einen überwiegenden Teil unserer Ausgaben getragen haben und ohne die die Durchführung unseres Projekts nicht möglich gewesen wäre.

Namentlich zu erwähnen sind hierbei:

- Der Bayerische Rundfunk wegen der großzügigen Ausstattung mit CDs, die den Preisträgerinnen und Preisträgern überreicht wurden
- Das Deutsch-französische Jugendwerk wegen der teilweisen Übernahme von Fahrtkosten
- Die Folle Journée de Nantes wegen der Ermöglichung eines Preisträgerkonzertes
- Die Kontrapunkt Klavierwerstatt GmbH in München und ihr Geschäftsführer Andreas Bücherl wegen der kostenlosen Bereitstellung von Überäumlichkeiten mit hervorragenden Instrumenten
- Der Kulturring Kaufbeuren wegen der Ermöglichung eines Preisträgerkonzertes
- Die Mannheimer-Versicherung und die Agentur Markus Jagdhuber / München wegen des Sponsorings und wegen der Auslobung des Mannheimer-Sonderpreises
- Die Stiftung Maximilianeum und ihrem Vorstand Hanspeter Beißer wegen der Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten und Infrastruktur.

Außerdem sei auch ganz besonders den weiteren Spenderinnen und Spendern gedankt, die anonym bleiben wollen.

5. Dokumentation und Fazit

Auf beiliegender DVD sind Videomitschnitte von Sforzando 2013 sowie Fotoimpressionen des Projektes enthalten. Die Videomitschnitte sind nur für den privaten / internen Gebrauch vorgesehen.

Insgesamt war der Wettbewerb Sforzando 2013 ein großer Erfolg. Gerade unter Berücksichtigung der Tatsache, dass das Projekt zum ersten Mal in Deutschland stattfand und dort – anders als in Paris – bisher nicht bekannt war, ist diese gelungene Veranstaltung der Grundstein für weitere Kammermusikwettbewerbe unter dem Namen Sforzando in München.

6. Ausblick

Der nächste Wettbewerb Sforzando wird im Frühjahr 2014 in Paris stattfinden. Aktuelle Informationen dazu werden auf der Internetseite www.sforzando.eu zur Verfügung gestellt. Das übernächste Sforzando-Projekt wird dann wieder in München stattfinden, voraussichtlich Ende 2015. Geplant ist also eine alternierend in Deutschland und Frankreich stattfindende Veranstaltung. Bei den nächsten Projekten kann auf die Erfahrungen der vergangenen Jahre aufgebaut werden und Sforzando als feste Größe im studentischen Musikleben Deutschlands und Frankreichs etabliert werden. Auf längere Sicht ist auch eine Ausweitung nach Großbritannien angedacht.





